

Bekanntmachung Nr. 12 / 2016
Schiffahrtspolizeiliche Anordnung
für die Schiffahrt auf dem Elbe-Seitenkanal
gem. § 1.22 BinSchStrO

Meldepflicht für 2-Kegelschiffe

Vor dem Hintergrund häufigen Schleusenrangs am Schiffshebewerk Lüneburg und an der Schleuse Uelzen besteht für Fahrzeuge, die gemäß § 3.14 Nr. 2 BinSchStrO zwei blaue Lichter bzw. zwei blaue Kegel führen müssen, vor Durchfahung der Schleusenanlagen am Elbe-Seitenkanal **ab 01.06.2016** die nachfolgend beschriebene Meldepflicht:

In der Bergfahrt

- **Meldung an Schiffshebewerk Lüneburg** über Funkkanal 64 oder Telefon 04136 9126-2850:
 - vor Erreichen der Schleuse Geesthacht **bei Elbe-km 600**,
 - vor Einfahrt in den Elbe-Seitenkanal **bei Artlenburg**.
- **Meldung an Schleuse Uelzen** über Funkkanal 65 oder Telefon 05802 98760-2650:
 - vor Erreichen der Liegestelle Wulfstorf **bei ESK-km 100**.

In der Talfahrt

- **Meldung an Schleuse Uelzen** über Funkkanal 65 oder Telefon 05802 98760-2650:
 - vor Erreichen der Liegestelle Bad Bodenteich **bei ESK-km 40**.
- **Meldung an Schiffshebewerk Lüneburg** über Funkkanal 64 oder Telefon 04136 9126-2850:
 - vor Erreichen der Liegestelle Wulfstorf **bei ESK-km 80**.

Im Rahmen der Meldepflicht sind folgende Angaben der Reihenfolge nach zu übermitteln:

1. Schiffsgattung, Schiffsname, Schiffsnummer und Nationalität (Flagge),
2. Position zur Zeit der Anmeldung,
3. ETA (voraussichtliche Ankunft) für die nächste Schleusenanlage am Elbe-Seitenkanal,
4. Telefonnummer,
5. Tragfähigkeit, Länge, Breite und Abladetiefe,
6. Ladungsmenge mit Stoffbezeichnung und UN-Nummer,
7. Beladehafen und Entladehafen.

Für die jeweilige Passage des Elbe-Seitenkanals werden nach der ersten Anmeldung an einer Schleusenanlage nur noch die Angaben zu Nr. 1 (nur der Schiffsname), Nr. 2 und Nr. 3 benötigt.

Die in Zusammenhang mit der Meldepflicht durch die Schleusenaufsicht gemäß §§ 1.19, 6.28 Nr. 17 und 6.29 Nr. 6 BinSchStrO getroffenen Anordnungen sind zu befolgen.

Bei Benutzung der durch die Schleusenaufsicht zugewiesenen Warteplätze sind die nach BinSchStrO bzw. ADN geforderten Abstände einzuhalten. Sollten keine Warteplätze zur Verfügung stehen, werden 2-Kegelschiffe mit Vorrang geschleust.



Uelzen, den 10.05.2016

Im Auftrag

Behrens